

AQUAZIP BARRIER GRIP

TECHNISCHES DATENBLATT

Farbige, begehbare, verschleißfeste und gebrauchsfertige Beschichtung,



Plastikgebinde



Fußbodenaufbau im Außenbereich



Farbroller

Eigenschaften

- Geeignet für den Schutz (PI) von Betonbauwerken (Prinzip 1 der Norm EN 1504-9:2009) gegen die Gefahr eines Eindringens von Kohlendioxid.
- Geeignet für die Regulierung des Wasserhaushalts (MC) von Betonbauwerken (Prinzip 2 der Norm EN 1504-9:2009).
- Geeignet für die physikalische Widerstandsfähigkeit (PR) der Oberfläche von Betonbauwerken (Prinzip 5 der Norm EN 1504-9:2009)
- Geeignet für die Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (RC) der Oberfläche von Betonbauwerken (Prinzip 6 der Norm EN 1504-9:2009)
- Geeignet für die Erhöhung des elektrischen Widerstands (IR) von Betonbauwerken (Prinzip 8 der Norm EN 1504-9:2009).

Vorteile

- Gebrauchsfertiges Produkt
- In 10 Farben erhältlich
- Einfache Anwendung
- Ausgezeichnete Haftung auf AQUAZIP BARRIER
- Trittfestigkeit
- Rutschfest
- Ausgezeichnete Langlebigkeit
- Einfache Instandhaltung
- Beständig gegen Witterungseinflüsse
- Beständig gegen UV-Strahlen

Zusammensetzung

AQUAZIP BARRIER GRIP ist eine Beschichtung im Außenbereich, bestehend aus Kunstharzen in wässriger Dispersion, aus spezifischen Zusatzstoffen, Pigmenten und mineralischen Füllstoffen, die nach erfolgter Trocknung eine farbige Beschichtung mit guter Abriebbeständigkeit und Trittfestigkeit.

Lieferung

- Abpackung zu 20 kg
- Farbtöne: in 10 Farben erhältlich (siehe Tabelle Farbenpalette)

Verwendung

Verschleiß-, rutsch- und trittfeste Beschichtung für mit AQUAZIP BARRIER behandelte Oberflächen.



Zertifizierungen und Vorschriften

AQUAZIP BARRIER GRIP erfüllt die von der Norm EN 1504-9:2009 definierten Prinzipien ("Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken: Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität") sowie die Anforderungen der Norm EN 1504-2 ("Systeme für den Schutz von Betonoberflächen") zum Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (PI), die Regulierung des Feuchtehaushaltes (MC), die Erhöhung des physikalischen Widerstands der Oberfläche (PR), der Widerstand gegen Chemikalien (RC) und die Erhöhung des elektrischen Widerstands (IR).

Untergrundvorbereitung

Generell muss die Verlegefläche sauber, trocken und frei von Wasseranstauungen und oberflächlicher Kondensbildung sein. Eventuelle Rückstände von Ölen, von Fetten, von Wachs und von losen Teilen usw. sind präventiv zu entfernen, dasselbe gilt für eventuell k Reidende oder lockere Abschnitte; bei Bedarf die Integrität wiederherstellen von AQUAZIP BARRIER.

Verarbeitung

AQUAZIP BARRIER GRIP muss vor dem Gebrauch mithilfe eines mit Spiralschnecke ausgestatteten Mixers auf langsamer Drehstufe angerührt werden, damit jene mineralischen Füllstoffe, die sich möglicherweise am Boden des Gebindes abgelagert haben, wieder in Umlauf kommen. Es wird empfohlen, die Homogenität des Produktes während der Auftragung regelmäßig zu überprüfen und es bei Bedarf erneut aufzumischen.

Zwei- oder mehrfach mit der Walze auftragen und darauf achten, dass jede Schicht über Kreuz zur vorherigen aufgebracht wird und in jedem Fall die vollständige Abdeckung gewährleistet ist, und zwar bis zur Erzielung eines finalen Mindestverbrauchs von mindestens 1 kg/m²; vor dem Aufbringen der nachfolgenden ist immer die Trocknung der vorherigen Schicht abzuwarten, keinesfalls jedoch nach mehr als 48 Stunden.

Anwendungsart und Anwendungsmethodik, der Rauheitsgrad der Oberfläche sowie Unterschiede bei der Schichtstärke bestimmen das letztlich erhaltene, ästhetische Endergebnis an der Oberfläche.

Das Produkt in den ersten Stunden unmittelbar nach der Anwendung vor möglichen Niederschlägen schützen, da ein Auswaschen den Erhärtungsprozess verändern oder beeinträchtigen und somit Auswirkungen auf die finalen Produkteigenschaften haben kann.

Die Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden, so lange das Produkt noch frisch ist; nach erfolgter Erhärtung kann AQUAZIP BARRIER GRIP dieser Vorgang erschwert und ist nur noch mechanisch durchführbar. Sollte AQUAZIP BARRIER GRIP während des Arbeitsablaufs nicht vollständig aufgebraucht werden, so kann das Gebinde wieder verschlossen und das Produkt für nachfolgende Arbeiten wiederverwendet werden.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Man empfiehlt eine regelmäßige Überprüfung des Verschleißzustands der Deckschicht aus AQUAZIP BARRIER GRIP; insbesondere dort, wo die darunterliegende weiße Deckschicht (AQUAZIP BARRIER) zum Vorschein kommt, muss nach vorheriger Untergrundvorbereitung AQUAZIP BARRIER GRIP durch 1-2 Materialaufträge wiederhergestellt werden.
- AQUAZIP BARRIER GRIP vor dem Gebrauch aufmischen.
- Die mit RAL-Verweis reproduzierten Farbtöne sind als reine Richtwerte anzusehen.
- Die Umgebungsbedingungen in Bezug auf Temperatur und Feuchtigkeit können zu Farbtonveränderungen bei AQUAZIP BARRIER GRIP führen.
- Das erforderliche Material für die Ausführung der gesamten Arbeit, ist immer von ein und derselben Partie zu beziehen.
- AQUAZIP BARRIER GRIP bei Temperaturen zwischen 5° C und 35° C verwenden.
- AQUAZIP BARRIER GRIP nicht auf Untergründe mit hohen Temperaturen auftragen.
- AQUAZIP BARRIER GRIP nicht auf feuchte Oberflächen oder bei Wasseranstauungen auftragen.
- AQUAZIP BARRIER GRIP nicht bei bevorstehendem Regen auftragen.
- AQUAZIP BARRIER GRIP nicht bei hoher Umgebungsfeuchte auftragen, da es zu einer Verzögerung bei den Trocknungszeiten kommt und es das Erreichen der Leistungseigenschaften beeinträchtigt.
- AQUAZIP BARRIER GRIP ist keine wasserundurchlässige Dichtbahn, sondern eine begehbare Verschleißschutzschicht; es erfüllt nicht die Funktion eines hydraulischen Dichtelements innerhalb einer Abdeckung.
- AQUAZIP BARRIER GRIP nicht auf Oberflächen verwenden, die einer hohen Verkehrslast ausgesetzt sind.
- Bei AQUAZIP BARRIER GRIP kann das Phänomen des Krokodilhaut-Effekts auftreten, hervorgerufen durch den unterschiedlichen Wärmeausdehnungswert im Vergleich zu den darunterliegenden Schichten.



- Für eine korrekte Anwendung des Produktes empfiehlt sich die Konsultation der technischen Beschreibung aller angeführten Produkte.
 - Die Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen, so lange AQUAZIP BARRIER GRIP noch frisch ist; nach dessen Erhärtung kann AQUAZIP BARRIER GRIP nur noch mechanisch entfernt werden.
 - Das Behältnis/Produkt in Übereinstimmung mit den landesüblichen Vorschriften entsorgen.
- AQUAZIP BARRIER GRIP ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

Sicherheitsbestimmungen

Immer auf das Sicherheitsdatenblatt Bezug nehmen, beinhaltend die physischen und toxologischen Parameter und weitere Daten betreffend die Arbeitssicherheit.
 AQUAZIP BARRIER GRIP darf ausschließlich für Verwendungszwecke gemäß den jeweiligen Formvorschriften verwendet werden und ist ausschließlich dem gewerblichen Gebrauch vorbehalten.

Lagerung

Vor Frost schützen. Im Trockenen, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung, über einen Zeitraum von nicht mehr als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

AQUAZIP BARRIER GRIP wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Farbpalette

RAL9010	
RAL1013	
RAL1014	
RAL7047	
RAL7038	
RAL7033	
RAL7042	
RAL6010	
RAL2001	
RAL3011	

Die wiedergegebenen Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen erfahren.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Farbwiedergabe von einer Vielfalt von weiteren Faktoren beeinflusst wird, so beispielsweise vom natürlichen Licht, das weder homogen noch konstant ist, und vom künstlichen Licht, das von der Farbtemperatur oder der CCT - Correlated Color Temperature, von der Lichtquelle und der Farbe naher Oberflächen beeinflusst wird. Das Farbsehen am Computer wird zusätzlich von der Bildeinstellung des Nutzers beeinflusst.

Für eine signifikantere Übereinstimmung der Farbtöne sind die Musterproben innerhalb der Farbtonmappe heranzuziehen.

Es wird jedenfalls darauf hingewiesen, dass der letztlich vor Ort erzielte Farbton von der Verarbeitung, der Anwendung und der Sauberkeit des Produktes abhängt, und dass selbiger im Laufe der Zeit Veränderungen erfahren kann, die auch auf die Umgebungsbedingungen zurückzuführen sind (Feuchtigkeit, Licht usw.).

Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keinerlei Garantie in Bezug auf den Farbton der Produkte von Fassa Bortolo und auf die entsprechende Übereinstimmung mit den Abbildungen und den Musterproben sowie auf das vor Ort erzielte Ergebnis, und lehnt ab sofort diesbezüglich jegliche Verantwortung ab.



Technische Daten	
Aussehen	eingefärbte Paste
Spezifisches Gewicht bei 20° C	ca. 1,36 kg/l
pH	ca. 8
Trockenrückstand	ca. 66%
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Verbrauch zweischichtig auf AQUAZIP BARRIER	ca. 1÷1,5 kg/m ²
Wartezeit zwischen zwei Materialaufträgen:	ca. 8 Stunden bei 20° C und 65% R.F. (wenn das Produkt handtrocken ist)

Norm EN 1504-2 (PI-MC-PR-RC-IR)	Normanforderungen	Leistungseigenschaften des Produkts
Direkte Haftzugfestigkeit (EN 1542)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	Trocken ≥1 N/mm ² Nass ≥1 N/mm ²
Wärmeverträglichkeit nach 7 Tagen Alterung bei 70° C (EN1062-11 4.1)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	≥1N/mm ²
Wärmeverträglichkeit nach Frost-Tauwechselbelastungen mit Eintauchen in Tausalze (EN 13687-1)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	≥1N/mm ²
Wärmeverträglichkeit nach Gewitterregenbeanspruchung (EN 13687-2)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	≥1N/mm ²
Wärmeverträglichkeit nach Frost-Tauwechselbelastungen ohne Tausalze (EN 13687-3)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	≥1N/mm ²
Bestimmung der Wärmeverträglichkeit Widerstand gegen Temperaturschock (EN 13687-5)	Flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0.8 N/mm ²	≥1N/mm ²
Statische Rissüberbrückung bei 23° C (EN 1062-7)	> 1250 µm (Klasse A4)	Klasse A4
Statische Rissüberbrückung bei 0° C (EN 1062-7)	> 500 µm (Klasse A3)	Klasse A3
Dynamische Rissüberbrückung bei 23° C (EN 1062-7)	Von Klasse B1 bis Klasse B4.2	Klasse B4.1
Dynamische Rissüberbrückung bei 0° C (EN 1062-7)	Von Klasse B1 bis Klasse B4.2	Klasse B3.1
Bestimmung und Klassifizierung der Durchlässigkeit von Flüssigwasser EN 1062-3	<0,1 kg/m ² ·h ^{0.5}	0,03 kg/m ² ·h ^{0.5}
Bestimmung und Klassifizierung der Wasserdampf-Durchlässigkeit (EN 7783-1)	S _D <5 m (Klasse I)	S _D 0,75 (Klasse I)
Bestimmung der Kohlenstoffdioxiddurchlässigkeit (EN 1062-6)	S _{DC} >50 m	S _D 195 m
Stoßwiderstand (EN ISO 6272-1)	Klasse III: ≥20 Nm Keine Rissbildung und Ablösung nach Belastung	Klasse III
Exposition gegenüber Witterungseinflüssen (EN 1062-11)	Nach 2000 Stunden künstlicher Bewitterung	Keine Aufwölbung, Rissbildung oder Abplatzung. Leichtes Kreiden
	EN 4628-2 keine Aufwölbung	
	EN 4628-4 eine Rissbildung	
	EN 4628-5 keine Abplatzung	
Rutschfestigkeit/Gleitfestigkeit (EN 13036-4)	Klasse II: >40PTV Trockentest	Klasse II
	Klasse III: >55PTV Nasstest	Klasse III
Abriebbeständigkeit (EN ISO 5470-1) H22 100 Zyklen	Gewichtsverlust <3 g	entspricht
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff (EN 13529) der Klasse 3 (Öl/Brennstoff)	Reduzierung der Härte unterhalb von 50% Shore Härteprüfung EN ISO 868	Klasse II
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.